

09.10.2009 - 11:51 Uhr

## **Fraport erteilt Firmenaufträge von über einer Milliarde Euro / Schulte: "Investitionen sichern über 25.000 Arbeitsplätze bei beauftragten Unternehmen"**

*Frankfurt (ots) -*

Die Fraport AG war auch in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 ein wirtschaftlich bedeutender Impulsgeber - insbesondere für die Rhein-Main-Region. Bereits nach neun Monaten erteilte Fraport Firmenaufträge mit einem Gesamtvolumen von über einer Milliarde Euro. Besonders positiv: Ein Großteil der Aufträge mit einem Volumen von über 620 Millionen Euro vergab Fraport im Wettbewerb an Firmen im Flughafen-Umland.

"Wir haben in 2009 bereits nach neun Monaten die Milliarden-Schallmauer bei der Auftragsvergabe durchbrochen", erklärte Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Stefan Schulte. "Dies belegt deutlich den immens hohen Stellenwert, den der Flughafen Frankfurt und die Fraport AG für das Wirtschaftsgefüge in Deutschland und ganz besonders im Rhein-Main-Gebiet haben." Zum Vergleich: In 2008 wurden in den ersten drei Quartalen Aufträge über insgesamt 640 Millionen Euro vergeben, davon ging ein Auftragsvolumen von rund 423 Millionen Euro an Unternehmen in der Rhein-Main-Region.

Das stark gestiegene Auftragsvolumen 2009 beruht vor allem auf den zahlreichen Um- und Ausbaumaßnahmen, die derzeit am Flughafen Frankfurt durchgeführt werden. Darunter fallen die Brandschutzertüchtigung der Terminalanlagen sowie der Neubau des Flugsteigs A-Plus. Alleine das Auftragsvolumen für Tiefbauarbeiten für die neue Landebahn Nordwest umfasste rund 75 Millionen Euro. Zudem wurden ca. 45 Millionen Euro für naturschutzrechtliche Maßnahmen zur Aufforstung und Umweltertüchtigung veranschlagt.

Insgesamt wurden an Unternehmen aus der Region Rhein-Main in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 46,9 Prozent mehr Aufträge vergeben als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Aufträge gingen hier überwiegend an mittelständische Firmen und Handwerksbetriebe. "Dies spricht eindeutig für die Leistungsfähigkeit der regionalen Betriebe und sichert dort die Arbeitsplätze", betonte Schulte. "Eine Milliarde Euro Investitionen am Frankfurter Flughafen pro Jahr sichern nach vorliegenden Schätzungen mehr als 25.000 Arbeitsplätze bei den beauftragten Unternehmen."

Ein Großteil des Einkaufsvolumens der Fraport AG kam in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 kleineren Firmen im Flughafenumland zugute. 86 Prozent aller Aufträge, die in den ersten neun Monaten dieses Jahres vergeben wurden, hatten einen Wert von maximal 10.000 Euro. Dadurch konnte die Existenzfähigkeit zahlreicher mittelständischer Betriebe gesichert werden.

Im Einzelnen setzen sich die Aufträge der Fraport AG in den ersten drei Quartalen 2009 folgendermaßen zusammen: Knapp die Hälfte des Einkaufsvolumens (500,2 Millionen Euro) bilden Aufträge an Bauunternehmen der Region. Gut 275,2 Millionen Euro wurden für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen investiert. Architekten-, Ingenieurs- und Beraterleistungen schlugen mit fast 102,6 Millionen

Euro zu Buche. Weitere 135 Millionen Euro des gesamten Auftragsvolumens der Fraport AG verteilen sich auf Arbeiten der Bauinstandhaltung, auf IT-Dienstleistungen sowie auf den Einkauf technischer Leistungen. "Die Fraport AG verantwortet mit dem Flughafen Frankfurt nicht nur die größte lokale Arbeitsstätte Deutschlands, sondern setzt auch für die Wirtschaftsentwicklung in der Rhein-Main-Region entscheidende Impulse. Dies zeigt deutlich, wie wichtig der Flughafen Frankfurt für die Wirtschaftskraft der Region und für die Arbeitsplatzsicherheit in vielen mittelständischen Betrieben ist", erklärte Schulte abschließend.

---

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter [www.fraport.de](http://www.fraport.de), Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

---

Pressekontakt:

Fraport AG  
Unternehmenskommunikation  
Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555  
60547 Frankfurt am Main Telefax: 060 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100591388> abgerufen werden.